

## **Kein Geld mehr für Kohle, Öl und Gas!**

Fossil Free Göttingen und Greenpeace Göttingen erklären Divestment.

Göttingen, 13.05.2017 – Göttinger UmweltaktivistInnen machen heute auf dem Göttinger Bahnhofsvorplatz mit einer riesigen, aufblasbaren CO<sub>2</sub>-Wolke auf problematische Investitionen in die fossile Brennstoffindustrie aufmerksam. Im Gespräch mit PassantInnen informieren die AktivistInnen über den Zusammenhang von Investitionen in fossile Energieträger und dem Klimawandel. Hunderte vermeintliche Geldscheine, auf deren Rückseite Divestment erklärt wird, stehen symbolisch für solche Geldanlagen. „Es kann nicht sein, dass Unternehmen nach wie vor dafür Geld bekommen, mit ihren Geschäften unser Klima zu zerstören.“, macht Sophia Pfründer von Greenpeace Göttingen deutlich. „Öffentliche Einrichtungen wie Banken, Städte und Gemeinden, aber auch Privatpersonen investieren ihr Geld teilweise ohne es zu wissen in umweltschädliche Energieträger.“, so Pfründer weiter. Mit ihrer Aktion wollen die AktivistInnen das Bewusstsein für diese Problematik in der Bevölkerung stärken.

Fossil Free Göttingen ist Teil eines weltweiten Netzwerkes von Divestment-Initiativen. Sie setzen sich dafür ein, dass Institutionen wie Unternehmen, Kirchen, Regierungen und Bildungseinrichtungen ihre Kapitalanlagen aus klimaschädlichen Geschäften entziehen. Die Bewegung feierte bereits milliardenschwere Erfolge; weltweit haben 718 Institutionen ihre Anlagen bereits aus dem klimaschädlichen Geschäft entzogen.

Der Stadtrat Göttingen hat am 12. Mai die neue Finanzanlagerichtlinie beschlossen und wird damit sämtliche Kapitalanlagen der Stadt aus dem klimaschädlichen Kohle-, Öl- und Gassektor abziehen. „Seit gestern ist Göttingen damit die vierte Stadt Deutschlands, die das sogenannte Divestment durchsetzt.“, betont Malte Besler von Fossil Free Göttingen. Münster, Berlin und Stuttgart haben bereits deinvestiert, Bremen hat am 11. Mai ebenfalls einen Antrag dafür auf den Weg gebracht.

Die Abstimmung im Rat erfolgte während der Globalen Divestment Mobilisierung, die weltweit vom 5.-13. Mai 2017 stattfindet. Sie will neue Impulse setzen, um den Weg für ambitionierten Klimaschutz zu bereiten. Ziel ist es, Druck auf Institutionen aufzubauen, ihr Geld aus klimazerstörenden Industrien abzuziehen und in den Aufbau einer gerechten Zukunft mit erneuerbaren Energien zu investieren.

## KONTAKT

Jondalar Kuß

E-mail: [info@greenpeace.goettingen.de](mailto:info@greenpeace.goettingen.de)

Tel.: 0157 71701384

## FOTOS

[Flickr Album](#) von Fossil Free Göttingen